

Finanzen und Steuern

Erbschaft- und Schenkungsteuer



2014

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 16. September 2015, korrigiert am 30. November 2016 (Schaubild 5.1)

Artikelnummer: 5736101147004

Ihr Kontakt zu uns: www.destatis.de/kontakt Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse Begriffserläuterungen Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

Schaubilder

- 1 Steuerpflichtige Erwerbe 2014
- 2 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2014
- 3 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2014
- 4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2014
- 5 Steuerliche Eckwerte 2009 bis 2014
- 5.1 Erwerbe von Todes wegen
- 5.2 Schenkungen

Tabellenteil

1 Steuerliche Eckwerte

- 1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe)
- 1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht
- 1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
- 1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
- 1.4.1 Erwerbe insgesamt
- 1.4.2 Erwerbe von Todes wegen
- 1.4.3 Schenkungen
- 1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug
- 1.5.1 Erwerbe insgesamt
- 1.5.2 Erwerbe von Todes wegen
- 1.5.3 Schenkungen

2 Steuerpflichtige Erwerbe

- 2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen
- 2.1.1 Erwerbe insgesamt
- 2.1.2 Erwerbe von Todes wegen
- 2.1.3 Schenkungen
- 2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen
- 2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben
- 2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null
- 2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

3 Nachlass

- 3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses
- 3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses
- 3.2.1 Fälle
- 3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

4 Gesamtvolumen Nachlass

- 4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses
- 4.1.1 Fälle
- 4.1.2 Beträge in 1 000 EUR

Anhang

Literaturverzeichnis Qualitätsbericht

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abkürzungen

BGB = Bürgerliches Gesetzbuch BGBl. = Bundesgesetzblatt DM = Deutsche Mark

ErbStG = Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz

ErbStRG = Erbschaftsteuerreformgesetz

EUR = Euro

i.S.d. = im Sinne des i.V.m. = in Verbindung mit

StStatG = Gesetz über Steuerstatistiken

Begriffserläuterungen

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlass/Erbschaft

Die Gesamtheit aller Vermögenswerte und Schulden. Die Begriffe Nachlass und Erbschaft unterscheiden sich nicht; beide bedeuten das Gleiche.

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind u. a. land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.)

Nachlassverbindlichkeiten

Laut Gesetz (§ 10 ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Dies sind z. B. Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten mit einem Betrag von 10 300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Steuerpflichtiger Erwerb

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist (§ 10 ErbStG).

Steuerpflichtige Vorgänge

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG)
 - Erwerb durch Erbanfall, Vermächtnisse, Pflichtteilsanspruch, Schenkung auf den Todesfall, vom Erblasser geschlossene Verträge usw.
- Schenkung unter Lebenden (§ 7 ErbStG)
 - jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen usw.
- Zweckzuwendungen (§ 8 ErbStG)
 - Zuwendungen von Todes wegen oder freigebige Zuwendungen unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden, oder die von der Verwendung zugunsten eines bestimmten Zwecks abhängig sind, soweit hierdurch die Bereicherung des Erwerbers gemindert wird.
- Stiftungsvermögen
 - Stiftungen sind in dieser Veröffentlichung nur in Tabelle 1.2 als nachrichtliche Position enthalten.

Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der steuerpflichtigen Vorgänge aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

Unbeschränkte Steuerpflicht

Diese liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Dies gilt für den gesamten Vermögensfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ErbStG). Als Inländer gelten:

- natürliche Personen, die im Inland ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben,

- deutsche Staatsangehörige, die sich nicht länger als fünf Jahre dauernd im Ausland aufgehalten haben, ohne im Inland einen Wohnsitz zu haben,
- deutsche Staatsangehörige, die unabhängig von der Fünfjahresfrist im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben und zu einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts in einem Dienstverhältnis stehen und dafür Arbeitslohn aus einer inländischen öffentlichen Kasse beziehen,
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben.
- Stiftungen oder Vereine, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben.

Beschränkte Steuerpflicht

Liegt vor bei sonstigem Vermögensanfall, der in Inlandsvermögen besteht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge gewährt:

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen; abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen; besonderer Freibetrag für Ehegatten und Kinder.
- besonderer Freibetrag für den Erwerb von Hausrat (§ 13 ErbStG).
- Freibetrag beim Erwerb von Betriebsvermögen (§ 13 a ErbStG), auch bei Anteilen an Kapitalgesellschaften und für land- und forstwirtschaftliches Vermögen.

Steuersätze

Die Höhe des Steuersatzes richtet sich nach der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 19 ErbStG).

vor/nach Abzug

Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer persönlicher Freibetrag nach § 16 ErbStG) usw.

Vorerwerb

Dem Erbfall vorangegangene Schenkung vom Erblasser an den Erwerber.

Sonstiger Erwerb

Erwerb durch Vermächtnisse, Verträge zugunsten Dritter, geltend gemachte Pflichtteilsansprüche usw.

Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze

1 Steuerklassen und dazugehörige Personenkreise

	bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011
Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis
 1/1 1/2 1/3	- Ehegatte - Kinder und Stiefkinder - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - Schwiegerkinder - Schwiegereltern	 1/1 1/2 1/3 1/4	- Ehegatte - Kinder und Stiefkinder - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) 1) - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - Schwiegerkinder - Schwiegereltern	 1/1 1/2 1/3 1/4	- Ehegatte, Lebenspartner 3) - Kinder und Stiefkinder - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - aufgehobene Lebenspartnerschaft 3) - Schwiegerkinder - Schwiegereltern
III	- Lebenspartner - Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III /1 /2	- Lebenspartner - Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen

2 Persönlicher Freibetrag $^{*)}$ nach § 16 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht

bis 2008		2009 ¹⁾ bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	307.000	Ehegatte	500.000	Ehegatte, Lebenspartner ³⁾	500.000
Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	205.000 51.200	Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	400.000 200.000	Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	400.000 200.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51.200	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾ , Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000
Lebenspartner	5.200	Lebenspartner	500.000		
Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	5.200	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000

^{*)} Bei beschränkter Steuerpflicht gilt ein Freibetrag von 2.000 Euro (bis 31.12.2008: 1.100 Euro).

3 Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG

bis 2008		ab 2009			
Personenkreis	EUR	Personenkreis			
Ehegatte Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	256.000	Ehegatte, Lebenspartner Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	256.000		
bis zu 5 Jahren mehr als 5 bis zu 10 Jahren mehr als 10 bis zu 15 Jahren mehr als 15 bis zu 20 Jahren mehr als 20 Jahren ber als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	52.000 41.000 30.700 20.500 10.300	bis zu 5 Jahren mehr als 5 bis zu 10 Jahren mehr als 10 bis zu 15 Jahren mehr als 15 bis zu 20 Jahren mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	52.000 41.000 30.700 20.500 10.300		

4 Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG

bis 2008		2009 ¹⁾ bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000
andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	10.300	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	12.000	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	12.000
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	10.300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner)	12.000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	12.000

5 Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des	bis 2008 Prozentsatz in der Steuerklasse			Wert des steuerpfl. Erwerbs		ab 2009 ¹⁾		ab 2010		
steuerpfl. Erwerbs					Prozentsatz in der Steuerklasse					
bis einschl EUR ⁴⁾	I	II	III	bis einschl EUR ⁴⁾	-	II	III	_	II ²⁾	III
52.000	7	12	17	75.000	7	30	30	7	15	30
256.000	11	17	23	300.000	11	30	30	11	20	30
512.000	15	22	29	600.000	15	30	30	15	25	30
5.113.000	19	27	35	6.000.000	19	30	30	19	30	30
12.783.000	23	32	41	13.000.000	23	50	50	23	35	50
25.565.000	27	37	47	26.000.000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

- 1) Recht ab 01.01.2009 (Erbschaftsteuerreformgesetz ErbStRG) .
- 2) Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

2) Recht ab 14.12.2010 (Wachstumsbeschleufigungsgesetz).
3) Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JStG 2010).
4) § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird.
So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert. Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

Beispiel (Recht ab 01.01.2009):

errechnete Steuer:

300.800 Euro x 15% = 45.120 Euro

fiktive Steuer:

300.000 Euro x 11% = 33.000 Euro Differenz 12.120 Euro

zusätzlich Wertgrenze übersteigender Betrag: 400 Euro (1/2 von 800 Euro) < 12.120 Euro

fiktive Steuer insgesamt:

33.000 Euro + 400 Euro = 33.400 Euro

Differenz zur errechneten Steuer: 11.720 Euro

Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

Gesamtheit des Vermögens

Nachlassgegenstände
./. abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten
= Reinnachlass

Gesamtwert der Gegenstände sonstiger Erwerbe
./. Gesamtwert der Verbindlichkeiten
sonstiger Erwerbe

x Erbquote (Anteil Zähler/Nenner)

 \downarrow

Wert des Erwerbs durch Erbanfall + Wert der sonstigen Erwerbe

oder bei Schenkungen: Steuerwert der freigebigen Zuwendung

 Ψ

Wert der Erwerbe vor Abzug

./. sachliche Steuerbefreiungen (§§ 13, 13a, 13c, 5, 17 ErbStG, DBA-Vermögen, sowie bei Schenkungen: Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen, abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten)

= Wert der Erwerbe nach Abzug

 + Vorerwerbe
 + Hinzurechnungsbetrag für Steuerübernahme (übernommene Steuer § 10 Abs. 2 ErbStG)

./. persönliche Steuerbefreiungen (§ 16 ErbStG)

= steuerpflichtiger Erwerb

x Steuersatz entsprechend Steuerklasse

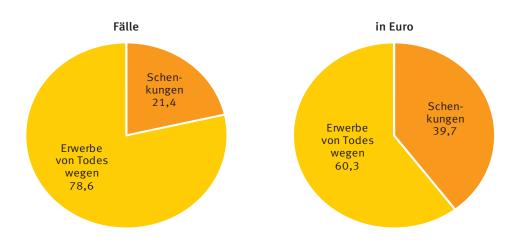
= Erbschaft- und Schenkungsteuer (Regelsteuerfestsetzung)

./. Erbschaftsteuer auf Vorerwerbe ./. Abrechnungen aufgrund §§ 19 Abs. 3, 19a ErbStG sowie anzurechnenden ausländischen Steuern

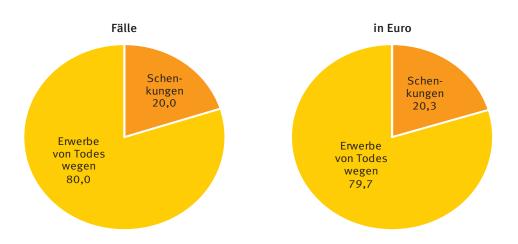
= festgesetzte Erbschaft- und Schenkungsteuer

Schaubilder

1 Steuerpflichtige Erwerbe 2014 in %

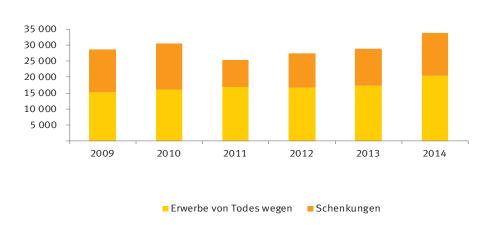


2 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2014 in %

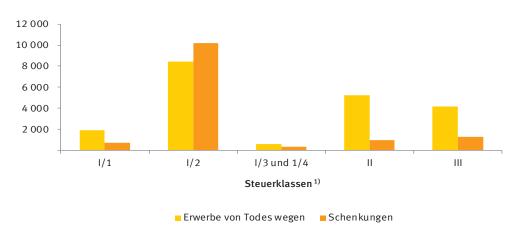


Schaubilder

3 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2014 in 1 000 EUR



4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2014 in 1 000 EUR

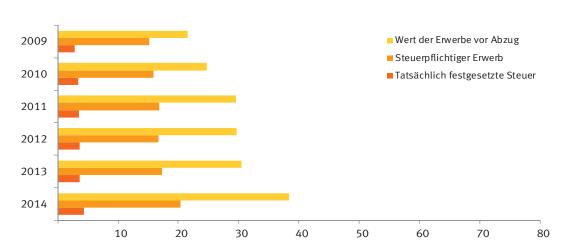


¹⁾ Eine detaillierte Beschreibung der Steuerklassen finden Sie in den Fußnoten der Tabellen 2.1.2 und 2.1.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen in den Steuerklassen I/3, I/4 und II.

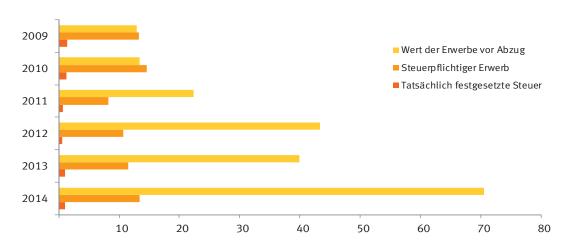
Schaubilder

5 Steuerliche Eckwerte 2009 bis 2014 *) in Mrd. EUR

5.1 Erwerbe von Todes wegen **)



5.2 Schenkungen



^{*)} Die Schaubilder 5.1 und 5.2 umfassen alle Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro. Eine Beschreibung des Merkmals "Wert der Erwerbe vor Abzug" finden Sie in der Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie in den Fußnoten der Tabellen 1.5.2 und 1.5.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen.

^{**)} Korrektur des Merkmals "Wert der Erwerbe vor Abzug" für das Festsetzungsjahr 2012 aufgrund der am 30. November 2016 korrigierten Fachveröffentlichung Erbschaft- und Schenkungsteuer 2012, Tabelle 1.5.2.

1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe)

		Steuerpflichtiger Erwerb 1)											
	Insge	esamt	Erw	erb von Todes w	egen	Schenkungen							
Jahr	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %					
2007 2)	187 297	28 181 855	141 848	15 786 402	56,0	45 449	12 395 452	44,0					
2008 2)	190 574	33 071 869	141 196	17 523 233	53,0	49 378	15 548 636	47,0					
2009	176 692	28 572 039	133 836	15 238 951	53,3	42 856	13 333 088	46,7					
2010	139 528	30 583 156	110 810	15 946 412	52,1	28 718	14 636 745	47,9					
2011	137 420	25 226 917	110 595	16 926 727	67,1	26 825	8 300 189	32,9					
2012	128 985	27 445 379	105 499	16 759 726	61,1	23 486	10 685 653	38,9					
2013	131 599	28 855 383	104 737	17 348 752	60,1	26 862	11 506 631	39,9					
2014	139 460	33 886 496	109 635	20 439 027	60,3	29 825	13 447 470	39,7					

¹⁾ Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.
2) Abweichungen gegenüber vorhergehenden Veröffentlichungen aufgrund von Bereinigungen.

1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht

Erwerb ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)} Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}		Gesamtwert Freibetrag S der nach § 16 Vorerwerbe ErbStG		Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
	Fälle					
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	421	421	7	426	426	418
unbeschränkt	108 908	108 900	8 844	109 206	109 209	108 281
Zusammen	109 329	109 321	8 851	109 632	109 635	108 699
Schenkung						
beschränkt	128	123	21	128	128	123
unbeschränkt	29 627	29 061	14 583	29 687	29 697	27 133
Zusammen	29 755	29 184	14 604	29 815	29 825	27 256
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	549	544	28	554	554	541
unbeschränkt	138 535	137 961	23 427	138 893	138 906	135 414
Insgesamt	139 084	138 505	23 455	139 447	139 460	135 955
Nachrichtlich:						
Stiftungen	Х	Х	Х	Х	28	27
	1 000 EUR					
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	486 797	72 371	1 942	829	75 192	13 837
unbeschränkt	30 556 538	25 692 770	2 171 333	7 639 772	20 363 835	4 327 054
Zusammen	31 043 335	25 765 141	2 173 275	7 640 601	20 439 027	4 340 891
Schenkung						
beschränkt	138 843	12 387	6 056	249	18 179	1 768
unbeschränkt	41 730 010	6 863 913	10 714 015	4 360 131	13 429 291	1 100 644
Zusammen	41 868 852	6 876 300	10 720 071	4 360 380	13 447 470	1 102 412
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	625 640	84 758	7 999	1 078	93 371	15 605
unbeschränkt	72 286 547	32 556 683	12 885 347	11 999 903	33 793 125	5 427 698
Insgesamt	72 912 187	32 641 441	12 893 346	12 000 981	33 886 496	5 443 303
Nachrichtlich:						
Stiftungen	Х	Х	X	X	55 418	11 332

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.
2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.
3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

				Davon						
Ctourseflightings France	Insges	amt		unbeschränkt	steuerpflichtig		beschränkt ste	euerpflichtig		
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR ¹⁾	ilisges	diiit	Erwerb von To	Erwerb von Todes wegen		kung	Erwerb von Todes wegen und Schenkung			
	steuerpflichtiger	festgesetzte	steuerpflichtiger	festgesetzte	steuerpflichtiger	festgesetzte	steuerpflichtiger	festgesetzte		
	Erwerb	Steuer	Erwerb	Steuer	Erwerb	Steuer	Erwerb	Steuer		
	Fälle									
unter 5 000	11 570	10 993	8 990	8 634	2 496	2 284	84	75		
5 000 - 10 000	10 882	10 772	8 666	8 638	2 170	2 088	46	46		
10 000 - 50 000	45 878	45 244	37 455	37 282	8 221	7 760	202	202		
50 000 - 100 000	24 228	23 794	19 569	19 456	4 577	4 256	82	82		
100 000 - 200 000	19 643	19 226	15 785	15 690	3 812	3 490	46	46		
200 000 - 300 000	8 550	8 248	6 540	6 499	1 986	1 725	24	24		
300 000 - 500 000	7 512	7 252	5 391	5 341	2 089	1 881	32	30		
500 000 - 2,5 Mill	9 343	8 763	5 885	5 824	3 423	2 906	35	33		
2,5 Mill 5 Mill			588	579	489	398				
5 Mill. und mehr			340	338	434	345				
Insgesamt	139 460	135 955	109 209	108 281	29 697	27 133	554	541		
	1 000 EUR									
unter 5 000	28 811	5 778	22 356	4 651	6 248	1 103	208	24		
5 000 - 10 000	79 240	15 864	63 318	13 253	15 594	2 585	328	27		
10 000 - 50 000	1 218 401	231 761	999 315	201 253	213 390	29 978	5 696	530		
50 000 - 100 000	1 739 749	330 681	1 405 669	287 762	328 240	42 327	5 840	592		
100 000 - 200 000	2 791 013	537 113	2 237 970	474 390	546 361	61 798	6 682	926		
200 000 - 300 000	2 088 787	367 378	1 597 808	320 476	485 532	46 282	5 448	621		
300 000 - 500 000	2 883 384	526 979	2 069 838	441 870	800 778	83 189	12 768	1 919		
500 000 - 2,5 Mill	9 438 128	1 536 493	5 668 860	1 191 418	3 736 490	339 851	32 778	5 224		
2,5 Mill 5 Mill	•		2 019 192	382 357	1 694 829	136 360		•		
5 Mill. und mehr		•	4 279 511	1 009 625	5 601 828	357 171	•	•		
Insgesamt	33 886 496	5 443 303	20 363 835	4 327 054	13 429 291	1 100 644	93 371	15 605		

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.1 Erwerbe insgesamt

	Montolon	West day		5 11 .		
Steuerpflichtiger Erwerb	Wert der Erwerbe vor	Wert der Erwerbe nach	Gesamtwert der	Freibetrag nach § 16	Steuerpflichtiger	Tatsächlich festgesetzte
von bis unter EUR 1)	Abzug ^{2) 3)}	Abzug ^{2) 3)}	Vorerwerbe	ErbStG	Erwerb	Steuer
	Abzug	Abzug	Voiciweibe	LibStd		Steuer
	Fälle	•				
unter 5 000	11 449	11 439	704	11 486	11 486	10 918
5 000 - 10 000		10 803	720	10 836	10 836	10 726
10 000 - 50 000		45 504	4 209	45 675	45 676	45 042
50 000 - 100 000	24 088	24 036	3 436	24 145	24 146	23 712
100 000 - 200 000	19 536	19 470	3 789	19 596	19 597	19 180
200 000 - 300 000	8 501	8 457	2 257	8 526	8 526	8 224
300 000 - 500 000	7 456	7 405	2 557	7 475	7 480	7 222
500 000 - 2,5 Mill	9 270	9 093	4 494	9 303	9 308	8 730
2,5 Mill 5 Mill	1 071	1 021	689	1 077	1 077	977
5 Mill. und mehr	769	733	572	774	774	683
Insgesamt	138 535	137 961	23 427	138 893	138 906	135 414
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb						
von 0	40 884	34 988	9 019	35 406	41 448	-
	1 000 EUR					
unter 5 000	654 263	370 173	45 494	388 575	28 603	5 754
5 000 - 10 000	935 983	400 078	50 484	371 730	78 911	15 838
10 000 - 50 000	4 183 102	2 910 420	390 865	2 095 622	1 212 705	231 232
50 000 - 100 000	3 833 875	2 960 332	455 475	1 688 333	1 733 909	330 089
100 000 - 200 000	5 221 020	4 019 067	732 883	1 981 437	2 784 331	536 187
200 000 - 300 000	3 892 227	2 660 028	595 013	1 184 958	2 083 340	366 757
300 000 - 500 000	5 404 464	3 272 626	886 683	1 305 464	2 870 616	525 059
500 000 - 2,5 Mill	15 345 603	8 235 164	3 439 826	2 366 774	9 405 351	1 531 269
2,5 Mill 5 Mill	6 007 716	2 621 328	1 403 938	349 034	3 714 020	518 717
5 Mill. und mehr	26 808 295	5 107 468	4 884 687	267 974	9 881 339	1 366 796
Insgesamt	72 286 547	32 556 683	12 885 347	11 999 903	33 793 125	5 427 698
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb						
von 0	36 516 469	3 518 157	1 248 892	5 213 912	-	-

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

²⁾ Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs 1.4.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²⁾	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
	Fälle							
unter 5 000	8 018	2 092	8 967	8 967	166	8 990	8 990	8 634
5 000 - 10 000	7 426	2 376	8 653	8 652	203	8 666	8 666	8 638
10 000 - 50 000	33 232	9 772	37 361	37 358	1 480	37 454	37 455	37 282
50 000 - 100 000	17 822	5 086	19 523	19 521	1 362	19 568	19 569	19 456
100 000 - 200 000	14 689	3 965	15 737	15 737	1 557	15 784	15 785	15 690
200 000 - 300 000	6 178	1 588	6 517	6 517	899	6 540	6 540	6 499
300 000 - 500 000	5 075	1 378	5 370	5 370	1 020	5 391	5 391	5 341
500 000 - 2,5 Mill	5 548	1 659	5 859	5 857	1 716	5 885	5 885	5 824
2,5 Mill 5 Mill	556	223	586	586	272	588	588	579
5 Mill. und mehr	318	123	335	335	169	340	340	338
Insgesamt	98 862	28 262	108 908	108 900	8 844	109 206	109 209	108 281
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0	16 546	5 325	17 771	17 424	1 540	16 170	18 027	-
	1 000 EUR							
unter 5 000	233 080	59 518	292 332	269 913	9 657	258 112	22 356	4 651
5 000 - 10 000	257 579	75 808	333 317	304 745	9 851	251 240	63 318	13 253
10 000 - 50 000	2 075 663	497 367	2 571 617	2 343 266	88 535	1 437 495	999 315	201 253
50 000 - 100 000	2 162 040	454 984	2 615 383	2 385 812	108 566	1 092 263	1 405 669	287 762
100 000 - 200 000	3 156 720	574 488	3 729 694	3 338 565	188 021	1 297 930	2 237 970	474 390
200 000 - 300 000	2 107 412	347 430	2 454 247	2 207 673	142 176	759 934	1 597 808	320 476
300 000 - 500 000	2 599 951	415 389	3 014 022	2 666 957	216 663	822 429	2 069 838	441 870
500 000 - 2,5 Mill	6 453 193	1 146 411	7 583 455	6 363 080	672 215	1 404 540	5 668 860	1 191 418
2,5 Mill 5 Mill	2 029 291	388 999	2 418 290	1 940 259	259 132	191 701	2 019 192	382 357
5 Mill. und mehr	4 784 757	784 468	5 544 181	3 872 500	476 516	124 128	4 279 511	1 009 625
Insgesamt	25 859 686	4 744 864	30 556 538	25 692 770	2 171 333	7 639 772	20 363 835	4 327 054
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0	4 789 716	2 968 273	7 748 046	1 618 026	175 583	2 234 531	-	-

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

²⁾ Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.3 Schenkungen

Enwerbe vor Abzug Enwerb vor Abzug Enwerbe nach Abzug Abzug Vorenwerbe EnbStG Enwerb E			1				
unter 5 000		Erwerbe vor	Erwerbe nach	der	nach § 16	, ,	Tatsächlich festgesetzte Steuer
5 000 - 10 000 2 166 2 151 517 2 170 2 170 10 000 - 50 000 8 215 8 146 2 729 8 221 8 221 50 000 - 100 000 4 565 4 515 2 074 4 577 4 577 100 000 - 200 000 3 799 3 733 2 232 3 812 3 812 200 000 - 300 000 1 984 1 940 1 358 1 986 1 986 300 000 - 500 000 2 086 2 035 1 537 2 084 2 089 500 000 - 2,5 Mill. 3 411 3 236 2 778 3 418 3 423 2,5 Mill. 5 Mill. 485 435 417 489 489 5 Mill. und mehr 434 398 403 434 434 Inseption of the colspan="6">Inseption of the colspan=		Fälle					
5 000 - 10 000 2 166 2 151 517 2 170 2 170 10 000 - 50 000 8 215 8 146 2 729 8 221 8 221 50 000 - 100 000 4 565 4 515 2 074 4 577 4 577 100 000 - 200 000 3 799 3 733 2 232 3 812 3 812 200 000 - 300 000 1 984 1 940 1 358 1 986 1 986 300 000 - 500 000 2 086 2 035 1 537 2 084 2 089 500 000 - 2,5 Mill. 3 411 3 236 2 778 3 418 3 423 2,5 Mill. 5 Mill. 485 435 417 489 489 5 Mill. und mehr 434 398 403 434 434 Inseption of the colspan="6">Inseption of the colspan=	unter 5 000	2 482	2 472	538	2 496	2 496	2 284
50 000 - 100 000		2 166		517			2 088
100 000 - 200 000 3 799 3 733 2 232 3 812 3 812 200 000 - 300 000 1 984 1 940 1 358 1 986 1 986 300 000 - 500 000 2 086 2 035 1 537 2 084 2 089 500 000 - 2,5 Mill 3 411 3 236 2 778 3 418 3 423 2,5 Mill 5 Mill 485 435 417 489 489 5 Mill. und mehr 434 398 403 434 434 434 434 434 434 434 434 434							7 760
200 000 - 300 000	50 000 - 100 000	4 565	4 515	2 074	4 577	4 577	4 256
300 000 - 500 000 2 086	100 000 - 200 000	3 799	3 733	2 232	3 812	3 812	3 490
500 000 - 2,5 Mill 3 411 3 236 2 778 3 418 3 423 2,5 Mill 5 Mill 485 435 417 489 489 5 Mill. und mehr 434 398 403 434 434 434 434 434 434 434 434 434	200 000 - 300 000	1 984	1 940	1 358	1 986	1 986	1 725
2,5 Mill 5 Mill 485 435 417 489 489 5 Mill. und mehr 434 398 403 434 434 434 434 434 434 434 434 434	300 000 - 500 000	2 086	2 035	1 537	2 084	2 089	1 881
5 Mill. und mehr 434 398 403 434 434 Insgesamt 29 627 29 061 14 583 29 687 29 697 2 Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 23 113 17 564 7 479 19 236 23 421 1 000 EUR unter 5 000 361 931 100 260 35 837 130 463 6 248 5 000 - 10 000 602 666 95 334 40 633 120 491 15 594 10 000 - 50 000 1 611 485 567 154 302 330 658 128 213 390 2 50 000 - 100 000 1 218 492 574 521 346 909 596 070 328 240 4 100 000 - 200 000 1 491 326 680 502 544 862 683 507 546 361 6 200 000 - 300 000 1 497 980 452 355 452 837 425 025 485 532 4 300 000 - 500 000 2 390 442 605 669 670 020 483 035 800 778 8 500 000 - 2,5 Mill. 7 762 148 1 872 083 2 767 611 962 2	500 000 - 2,5 Mill	3 411	3 236	2 778	3 418	3 423	2 906
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb	2,5 Mill 5 Mill	485	435	417	489	489	398
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0	5 Mill. und mehr	434	398	403	434	434	345
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 23 113 17 564 7 479 19 236 23 421 1000 EUR unter 5 000 361 931 100 260 35 837 130 463 6 248 5 000 - 10 000 602 666 95 334 40 633 120 491 15 594 10 000 - 50 000 1 611 485 567 154 302 330 658 128 213 390 2 50 000 - 100 000 1 218 492 574 521 346 909 596 070 328 240 4 100 000 - 200 000 1 491 326 680 502 544 862 683 507 546 361 6 200 000 - 300 000 1 437 980 452 355 452 837 425 025 485 532 4 300 000 - 500 000 2 390 442 605 669 670 020 483 035 800 778 8 500 000 - 2,5 Mill 7 762 148 1 872 083 2 767 611 962 234 3 736 490 33 2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1 144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 1 43 846 5 601 828	Insgesamt	29 627	29 061	14 583	29 687	29 697	27 133
unter 5 000 361 931 100 260 35 837 130 463 6 248 5 000 - 10 000 602 666 95 334 40 633 120 491 15 594 10 000 - 50 000 1 611 485 567 154 302 330 658 128 213 390 2 50 000 - 100 000 1 218 492 574 521 346 909 596 070 328 240 4 100 000 - 200 000 1 491 326 680 502 544 862 683 507 546 361 6 200 000 - 300 000 1 437 980 452 355 452 837 425 025 485 532 4 300 000 - 500 000 2 390 442 605 669 670 020 483 035 800 778 8 500 000 - 2,5 Mill 7 762 148 1872 083 2 767 611 962 234 3 736 490 33 2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 143 846 5 601 828	Steuerpflichtiger Erwerb	23 113	17 564	7 479	19 236	23 421	-
5 000 - 10 000 602 666 95 334 40 633 120 491 15 594 10 000 - 50 000 1 611 485 567 154 302 330 658 128 213 390 2 50 000 - 100 000 1 218 492 574 521 346 909 596 070 328 240 4 100 000 - 200 000 1 491 326 680 502 544 862 683 507 546 361 6 200 000 - 300 000 1 437 980 452 355 452 837 425 025 485 532 4 300 000 - 500 000 2 390 442 605 669 670 020 483 035 800 778 8 500 000 - 2,5 Mill 7 762 148 1 872 083 2 767 611 962 234 3 736 490 33 2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1 144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 1 43 846 5 601 828 35		1 000 EUR					
5 000 - 10 000 602 666 95 334 40 633 120 491 15 594 10 000 - 50 000 1 611 485 567 154 302 330 658 128 213 390 2 50 000 - 100 000 1 218 492 574 521 346 909 596 070 328 240 4 100 000 - 200 000 1 491 326 680 502 544 862 683 507 546 361 6 200 000 - 300 000 1 437 980 452 355 452 837 425 025 485 532 4 300 000 - 500 000 2 390 442 605 669 670 020 483 035 800 778 8 500 000 - 2,5 Mill 7 762 148 1 872 083 2 767 611 962 234 3 736 490 33 2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1 144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 1 43 846 5 601 828 35	unter 5 000	361 931	100 260	35 837	130 463	6 248	1 103
10 000 - 50 000 1 611 485 567 154 302 330 658 128 213 390 2 50 000 - 100 000 1 218 492 574 521 346 909 596 070 328 240 4 100 000 - 200 000 1 491 326 680 502 544 862 683 507 546 361 6 200 000 - 300 000 1 437 980 452 355 452 837 425 025 485 532 4 300 000 - 500 000 2 390 442 605 669 670 020 483 035 800 778 8 500 000 - 2,5 Mill 7 762 148 1 872 083 2 767 611 962 234 3 736 490 33 2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1 144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 1 43 846 5 601 828 35							2 585
50 000 - 100 000 1 218 492 574 521 346 909 596 070 328 240 4 100 000 - 200 000 1 491 326 680 502 544 862 683 507 546 361 6 200 000 - 300 000 1 437 980 452 355 452 837 425 025 485 532 4 300 000 - 500 000 2 390 442 605 669 670 020 483 035 800 778 8 500 000 - 2,5 Mill 7 762 148 1 872 083 2 767 611 962 234 3 736 490 33 2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1 144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 143 846 5 601 828 35							29 978
100 000 - 200 000 1 491 326 680 502 544 862 683 507 546 361 6 200 000 - 300 000 1 437 980 452 355 452 837 425 025 485 532 4 300 000 - 500 000 2 390 442 605 669 670 020 483 035 800 778 8 500 000 - 2,5 Mill 7 762 148 1 872 083 2 767 611 962 234 3 736 490 33 2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1 144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 143 846 5 601 828 35							42 327
200 000 - 300 000 1 437 980 452 355 452 837 425 025 485 532 4 300 000 - 500 000 2 390 442 605 669 670 020 483 035 800 778 8 500 000 - 2,5 Mill 7 762 148 1 872 083 2 767 611 962 234 3 736 490 33 2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1 144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 143 846 5 601 828 35							61 798
500 000 - 2,5 Mill 7 762 148 1 872 083 2 767 611 962 234 3 736 490 33 2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1 144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 143 846 5 601 828 35							46 282
500 000 - 2,5 Mill 7 762 148 1 872 083 2 767 611 962 234 3 736 490 33 2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1 144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 143 846 5 601 828 35	300 000 - 500 000	2 390 442	605 669	670 020	483 035	800 778	83 189
2,5 Mill 5 Mill 3 589 425 681 069 1 144 806 157 333 1 694 829 13 5 Mill. und mehr 21 264 114 1 234 968 4 408 171 143 846 5 601 828 35		7 762 148	1 872 083	2 767 611		3 736 490	339 851
		3 589 425	681 069	1 144 806		1 694 829	136 360
Insgesamt 41 730 010 6 863 913 10 714 015 4 360 131 13 429 291 1 10	•						357 171
	Insgesamt	41 730 010	6 863 913	10 714 015	4 360 131	13 429 291	1 100 644
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 28 768 423 1 900 130 1 073 309 2 979 382 -	Steuerpflichtiger Erwerb	28 768 423	1 900 130	1 073 309	2 979 382	-	-

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

²⁾ Vor bzw.nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.1 Erwerbe insgesamt

Wert der Erwerbe vor Abzug von bis unter EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴⁾	Tatsächlich festgesetzte Steuer
	Fälle				'	
unter 5 000 5 000 - 10 000 10 000 - 50 000 50 000 - 100 000 100 000 - 200 000 200 000 - 300 000 300 000 - 500 000 2,5 Mill 5 Mill 5 Mill 10 Mill 20 Mill. und mehr	3 769 56 364 34 130 26 463 12 787 15 995 21 351 1 981 971 507 479	4 333 3 637 55 665 33 661 25 880 12 322 15 182 19 624 1 557 599 280 209	3 072 1 844 6 248 3 499 4 105 2 840 3 647 5 323 838 475 272 283	4 549 3 654 55 698 33 677 25 809 12 312 15 284 20 022 1 743 773 399 379	2 437 1 875 46 011 30 722 21 634 9 014 9 873 14 765 1 402 595 317 261	1 839 1 644 45 108 30 415 21 158 8 833 9 716 14 468 1 318 524 245 146
insgesame in	1 000 EUR	1/2/4/	32 440	17 4 200	130,700	133 414
unter 5 000 5 000 - 10 000 10 000 - 50 000 50 000 - 100 000 100 000 - 200 000 200 000 - 300 000 500 000 - 500 000 2,5 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill 20 Mill. und mehr	- 43 841 26 933 1 693 979 2 410 406 3 714 317 3 103 080 6 298 943 20 072 122 6 857 468 6 701 840 6 883 388 51 084 378	- 44 254 24 849 1 595 657 2 212 344 3 319 149 2 646 758 5 059 931 12 766 175 2 947 768 1 908 187 1 516 491 2 121 786	720 411 504 590 1 930 702 1 238 552 1 466 510 1 044 229 980 422 2 588 457 891 700 510 990 543 894 1 713 781	292 250 198 356 1 720 102 1 234 666 1 694 986 1 501 374 3 449 527 5 994 975 584 912 275 340 148 142 119 186	564 937 331 768 1 813 569 2 230 347 3 115 447 2 207 355 2 615 414 9 482 991 3 315 874 2 183 802 1 944 231 3 987 390	23 232 1 803 126 266 310 857 536 698 358 715 476 069 1 609 103 549 200 394 178 370 480 671 098
Insgesamt	108 803 016	36 074 840	14 134 239	17 213 815	33 793 125	5 427 698

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

²⁾ Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

⁴⁾ Steuerpflichtiger Erwerb > 0 Euro.

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug 1.5.2 Erwerbe von Todes wegen

Wert der Erwerbe vor Abzug von bis unter EUR ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²⁾	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb ⁴⁾	Tatsächlich festgesetzte Steuer
	Fälle							
unter 5 000		580	1 389	1 348	290	1 334	443	297
5 000 - 10 000	1 471	285	1 575	1 554	150	1 535	551	505
10 000 - 50 000	38 521	11 181	43 667	43 583	1 601	43 492	37 869	37 476
50 000 - 100 000	23 991	6 992	26 636	26 599	1 041	26 514	25 606	25 543
100 000 - 200 000	17 839	5 147	19 357	19 310	1 225	19 119	17 736	17 615
200 000 - 300 000	7 672	2 439	8 352	8 325	1 144	8 212	6 906	6 859
300 000 - 500 000	9 875	2 602	10 384	10 353	1 782	10 215	7 569	7 528
500 000 - 2,5 Mill		3 826	13 861	13 816	2 612	13 568	11 198	11 144
2,5 Mill 5 Mill	870	327	911	901	319	876	837	829
5 Mill 10 Mill	325	132	348	344	144	334	318	311
10 Mill 20 Mill	139	51	144	141	54	130	129	129
20 Mill. und mehr	53	25	55	50	22	47	47	45
Insgesamt	115 408	33 587	126 679	126 324	10 384	125 376	109 209	108 281
	1 000 EUR							
unter 5 000	- 35 162	55 557	- 37 561	- 49 744	60 108	54 150	134 517	21 830
5 000 - 10 000	10 055	1 838	11 893	10 857	10 379	16 405	5 143	270
10 000 - 50 000	1 055 051	291 775	1 346 827	1 298 535	130 484	884 712	549 443	102 252
50 000 - 100 000	1 526 069	359 566	1 885 634	1 810 779	105 292	620 959	1 304 378	268 484
100 000 - 200 000	2 234 861	484 084	2 718 945	2 571 694	193 161	721 324	2 061 829	470 268
200 000 - 300 000	1 640 083	393 307	2 033 390	1 887 736	231 227	710 908	1 418 290	309 143
300 000 - 500 000	3 535 513	576 805	4 112 318	3 667 188	308 274	2 158 874	1 831 990	399 852
500 000 - 2,5 Mill	10 887 881	1 759 856	12 647 737	9 862 578	744 875	4 211 270	6 464 155	1 275 628
2,5 Mill 5 Mill	2 627 447	499 672	3 127 118	2 194 475	226 908	305 327	2 138 442	413 589
5 Mill 10 Mill	1 879 333	466 452	2 345 785	1 459 037	149 451	122 021	1 502 975	298 031
10 Mill 20 Mill	1 665 368	310 926	1 976 294	1 179 832	93 002	50 677	1 230 627	287 818
20 Mill. und mehr	3 622 904	2 513 299	6 136 203	1 417 829	93 756	17 675	1 722 046	479 888
Insgesamt	30 649 403	7 713 137	38 304 583	27 310 796	2 346 916	9 874 303	20 363 835	4 327 054

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \Rightarrow 0 Euro.

 ²⁾ Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.
 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

⁴⁾ Steuerpflichtiger Erwerb > 0 Euro.

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.3 Schenkungen

	ı	T I			1 1	
Wert der Erwerbe vor Abzug von bis unter EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ³⁾	Tatsächlich festgesetzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	3 233	2 985	2 782	3 215	1 994	1 542
5 000 - 10 000	2 194	2 083	1 694	2 119	1 324	1 139
10 000 - 50 000	12 697	12 082	4 647	12 206	8 142	7 632
50 000 - 100 000	7 494	7 062	2 458	7 163	5 116	4 872
100 000 - 200 000	7 106	6 570	2 880	6 690	3 898	3 543
200 000 - 300 000	4 435	3 997	1 696	4 100	2 108	1 974
300 000 - 500 000	5 611	4 829	1 865	5 069	2 304	2 188
500 000 - 2,5 Mill	7 490	5 808	2 711	6 454	3 567	3 324
2,5 Mill 5 Mill	1 070	656	519	867	565	489
5 Mill 10 Mill	623	255	331	439	277	213
10 Mill 20 Mill	363	139	218	269	188	116
20 Mill. und mehr	424	159	261	332	214	101
Insgesamt	52 740	46 625	22 062	48 923	29 697	27 133
	1 000 EUR					
unter 5 000	- 6 280	5 490	660 304	238 100	430 420	1 402
5 000 - 10 000	15 040	13 993	494 211	181 950	326 625	1 533
10 000 - 50 000	347 153	297 122	1 800 218	835 390	1 264 125	24 014
50 000 - 100 000	524 772	401 564	1 133 260	613 707	925 969	42 373
100 000 - 200 000	995 373	747 455	1 273 348	973 662	1 053 618	66 429
200 000 - 300 000	1 069 690	759 022	813 002	790 466	789 065	49 572
300 000 - 500 000	2 186 625	1 392 742	672 149	1 290 653	783 424	76 217
500 000 - 2,5 Mill	7 424 385	2 903 596	1 843 583	1 783 704	3 018 836	333 475
2,5 Mill 5 Mill	3 730 350	753 294	664 792	279 585	1 177 432	135 610
5 Mill 10 Mill	4 356 055	449 150	361 539	153 319	680 827	96 147
10 Mill 20 Mill	4 907 094	336 659	450 892	97 465	713 605	82 662
20 Mill. und mehr	44 948 175	703 957	1 620 026	101 511	2 265 344	191 210
Insgesamt	70 498 433	8 764 044	11 787 323	7 339 512	13 429 291	1 100 644

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

²⁾ Vor bzw.nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

³⁾ Steuerpflichtiger Erwerb > 0 Euro.

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.1 Erwerbe insgesamt

-			Stei	uerpflichtiger Erw	verb versteuert n	ach	
Steuerpflichtiger Erwerb	Insgesamt		Steuer	klasse I		Steuerklasse	Steuerklasse
von bis unter EUR ¹⁾		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 3)	I/3 und I/4 ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾
	Steuerpflichtige Fälle	r Erwerb					
unter 5 000 5 000 - 10 000 10 000 - 50 000 50 000 - 100 000 100 000 - 200 000 200 000 - 300 000 300 000 - 500 000 5 Mill 5 Mill. und mehr	11 486 10 836 45 676 24 146 19 597 8 526 7 480 9 308 1 077 774	602 584 4 063 3 905 4 906 3 053 3 443 6 138 893 706	48 40 311 342 493 382 403 906 118 69	375 369 2 847 2 865 3 800 2 390 2 754 4 909 739 620	179 175 905 698 613 281 286 323 36	5 693 5 489 23 680 11 448 8 347 3 012 2 096 1 587 80 31	5 191 4 763 17 933 8 793 6 344 2 461 1 941 1 583 104 37
Insgesamt	138 906 Steuerpflichtige 1 000 EUR	28 293 r Erwerb	3 112	21 668	3 513	61 463	49 150
unter 5 000 5 000 - 10 000 10 000 - 50 000 50 000 - 100 000 200 000 - 200 000 300 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill 2,5 Mill 5 Mill 5 Mill. und mehr	28 603 78 911 1 212 705 1 733 909 2 784 331 2 083 340 2 870 616 9 405 351 3 714 020 9 881 339 33 793 125	1 491 4 236 117 290 287 199 713 295 752 159 1 327 750 6 591 155 3 093 065 9 283 763 22 171 404	139 285 8 756 25 413 74 166 93 908 155 258 971 413 401 776 887 888 2 619 003	944 2 678 82 754 210 701 552 904 588 541 1 063 241 5 289 059 2 575 136 8 254 802 18 620 760	408 1 274 25 780 51 085 86 224 69 711 109 251 330 683 116 153 141 073 931 641	14 359 40 245 624 920 815 059 1 174 405 735 215 798 660 1 418 415 268 500 290 462 6 180 239	12 753 34 430 470 495 631 650 896 631 595 966 744 207 1 395 781 352 456 307 115
	Festgesetzte Ste 1 000 EUR	euer					
unter 5 000 5 000 - 10 000 10 000 - 50 000 50 000 - 100 000 100 000 - 200 000 200 000 - 300 000 300 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill 5 Mill. und mehr Insgesamt	5 754 15 838 231 232 330 089 536 187 366 757 525 059 1 531 269 518 717 1 366 796	93 271 7 114 22 438 64 983 66 203 151 891 842 757 379 216 1 199 501 2 734 469	9 19 590 2 198 7 456 9 251 19 944 150 848 68 316 161 591	57 167 4 834 16 158 48 829 50 476 118 480 649 089 291 109 1 007 633 2 186 831	28 86 1 689 4 082 8 699 6 476 13 467 42 821 19 791 30 277	2 139 6 006 92 051 131 615 223 914 138 663 179 424 340 349 66 782 74 294 1 255 236	3 522 9 560 132 067 176 035 247 290 161 892 193 745 348 163 72 719 93 001 1 437 993

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

⁵⁾ Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.2 Erwerbe von Todes wegen

-		1		G: 1.: -			
			Steu	ierpflichtiger En	werb versteuert r	nach	1
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR ¹⁾	Insgesamt		Steuerk	lasse I		Steuerklasse	Steuerklasse
voil bis affer Lok		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 3)	I/3 und I/4 ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾
	Steuerpflichtige	er Frwerb					
	Fälle						
unter 5 000	8 990	291	26	165	100	4 507	4 192
5 000 - 10 000	8 666	300	18	167	115	4 441	3 925
10 000 - 50 000	37 455	2 269	217	1 430	622	19 976	15 210
50 000 - 100 000	19 569	2 151	235	1 462	454	9 941	7 477
100 000 - 200 000	15 785	2 904	347	2 083	474	7 439	5 442
200 000 - 300 000	6 540	1 779	279	1 294	206	2 681	2 080
300 000 - 500 000	5 391	1 988	291	1 505	192	1 875	1 528
500 000 - 300 000	5 885	3 396	679	2 534	183	1 294	1 195
2,5 Mill 5 Mill	588	470	88	358	24	59	59
5 Mill. und mehr	340	307	59	236	12	21	12
Insgesamt	109 209	15 855	2 239	11 234	2 382	52 234	41 120
msgesamt	109 209	15 655	2 239	11 254	2 302	52 254	41 120
	Steuerpflichtige 1 000 EUR	er Erwerb					
unter 5 000	22 356	779	70	451	259	11 416	10 160
5 000 - 10 000	63 318	2 193	135	1 220	837	32 634	28 491
10 000 - 50 000	999 315	65 716	6 117	41 821	17 778	531 765	401 834
50 000 - 100 000	1 405 669	158 551	17 431	107 651	33 469	709 464	537 654
100 000 - 200 000	2 237 970	423 508	52 173	303 509	67 826	1 046 273	768 189
200 000 - 300 000	1 597 808	438 186	68 920	318 196	51 070	654 694	504 928
300 000 - 500 000	2 069 838	769 759	111 563	585 241	72 956	714 760	585 318
500 000 - 2,5 Mill	5 668 860	3 511 414	719 998	2 619 504	171 912	1 123 694	1 033 752
2,5 Mill 5 Mill	2 019 192	1 619 647	299 382	1 243 446	76 819	198 676	200 869
5 Mill. und mehr	4 279 511	3 964 157	636 328	3 222 285	105 544	211 776	103 577
Insgesamt		10 953 910	1 912 116	8 443 325	598 469	5 235 154	4 174 771
	Festgesetzte Ste 1 000 EUR	euer					
unter 5 000	4 651	52	5	29	18	1 711	2 888
5 000 - 10 000	13 253	149	9	83	58	4 907	8 197
10 000 - 50 000	201 253	4 466	426	2 795	1 245	79 439	117 348
50 000 - 100 000	287 762	13 630	1 556	9 186	2 888	116 753	157 379
100 000 - 200 000	474 390	44 263	5 560	31 587	7 116	205 505	224 621
200 000 - 300 000	320 476	46 026	7 545	33 425	5 057	127 585	146 865
300 000 - 500 000	441 870	105 790	16 138	79 894	9 758	166 787	169 293
500 000 - 300 000	1 191 418	591 093	128 370	434 192	28 531	306 493	293 833
2,5 Mill 5 Mill	382 357	269 511	55 730	199 592	14 189	58 431	54 415
5 Mill. und mehr	1 009 625	904 856	145 592	734 629	24 635	65 169	39 600
Insgesamt	4 327 054	1 979 835	360 931	1 525 411	93 493	1 132 781	1 214 438

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

⁵⁾ Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen 2.1.3 Schenkungen

			Stei	ıerpflichtiger Frw	verb versteuert n	ach	
Steuerpflichtiger Erwerb	Insgesamt		Steuerl			Steuerklasse	Steuerklasse
von bis unter EUR ¹⁾		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 3)	I/3 und I/4 ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾
	Steuerpflichtige Fälle	er Erwerb					
unter 5 000 5 000 - 10 000 10 000 - 50 000 50 000 - 100 000 100 000 - 200 000 200 000 - 300 000 300 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill 5 Mill. und mehr Insgesamt	2 496 2 170 8 221 4 577 3 812 1 986 2 089 3 423 489 434	311 284 1 794 1 754 2 002 1 274 1 455 2 742 423 399	22 22 94 107 146 103 112 227 30 10	210 202 1 417 1 403 1 717 1 096 1 249 2 375 381 384	79 60 283 244 139 75 94 140 12 5	1 186 1 048 3 704 1 507 908 331 221 293 21 10	999 838 2 723 1 316 902 381 413 388 45 25
	Steuerpflichtige 1 000 EUR	er Erwerb					
unter 5 000 5 000 - 10 000 10 000 - 50 000 50 000 - 100 000 100 000 - 200 000 200 000 - 300 000 300 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill 5 Mill. und mehr Insgesamt	6 248 15 594 213 390 328 240 546 361 485 532 800 778 3 736 490 1 694 829 5 601 828	712 2 044 51 574 128 648 289 787 313 973 557 991 3 079 741 1 473 418 5 319 605	70 150 2 639 7 982 21 993 24 988 43 696 251 415 102 395 251 560 706 887	493 1 457 40 933 103 050 249 395 270 345 478 000 2 669 555 1 331 690 5 032 517	150 437 8 002 17 616 18 399 18 640 36 295 158 771 39 333 35 529	2 943 7 611 93 155 105 596 128 132 80 521 83 899 294 720 69 824 78 685 945 085	2 593 5 939 68 662 93 997 128 442 91 038 158 888 362 029 151 587 203 537
	Festgesetzte Sto 1 000 EUR	euer					
unter 5 000 5 000 - 10 000 10 000 - 50 000 50 000 - 100 000 100 000 - 200 000 200 000 - 300 000 300 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill 5 Mill. und mehr Insgesamt	1 103 2 585 29 978 42 327 61 798 46 282 83 189 339 851 136 360 357 171 1 100 644	42 122 2 648 8 809 20 720 20 177 46 101 251 665 109 706 294 645 754 634	4 9 164 642 1 895 1 706 3 805 22 478 12 586 15 999 59 290	27 85 2 039 6 972 17 242 17 051 38 586 214 897 91 518 273 004 661 420	10 28 445 1194 1583 1420 3710 14290 5603 5642	428 1 099 12 612 14 862 18 409 11 078 12 637 33 856 8 350 9 125	634 1 364 14 719 18 656 22 669 15 027 24 452 54 331 18 304 53 401

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

⁵⁾ Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

			Steue	rpflichtiger Erw	erb versteuert n	ach ¹⁾	
Reinnachlass von bis unter EUR	Insgesamt		Steuerk	lasse I		Steuerklasse	Steuerklasse
von bis unter Lok		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾
	Steuerpflichtige	er Erwerb					
	Fälle						
unter 5 000	9 338	890	70	535	285	3 551	4 897
5 000 - 10 000	257	24		14		117	116
10 000 - 50 000	7 091	118		78		4 071	2 902
50 000 - 100 000	13 818	158	4	94	60	8 170	5 490
100 000 - 200 000	23 157	478	13	180	285	13 917	8 762
200 000 - 300 000	14 661	780	7	289	484	8 268	5 613
300 000 - 500 000	15 364	2 034	, 55	1 552	427	7 527	5 803
500 000 - 300 000	22 276	9 021	1 685	6 759	577	6 223	7 032
·	1 820	1 279	235	962	82	246	295
5 Mill. und mehr	1 427	1 073	167	771	135	144	210
Insgesamt	109 209	15 855	2 239	11 234	2 382	52 234	41 120
	Steuerpflichtige	er Erwerb					
	1 000 EUR						
unter 5 000	1 259 851	628 760	60 176	500 637	67 948	266 732	364 358
5 000 - 10 000	15 827	5 481		4 318		4 899	5 447
10 000 - 50 000	174 544	19 674		16 863		92 746	62 124
50 000 - 100 000	492 670	37 425	1 026	32 368	4 031	266 909	188 336
100 000 - 200 000	1 326 578	76 885	10 022	51 562	15 301	746 744	502 949
200 000 - 300 000	1 260 479	121 714	2 708	88 823	30 182	684 784	453 981
300 000 - 500 000	1 838 903	251 529	12 684	182 864	55 981	933 733	653 642
500 000 - 300 000 500 000 - 2,5 Mill	6 397 531		630 707				
		3 289 911		2 487 711	171 494	1 627 826	1 479 795
2,5 Mill 5 Mill	2 086 618	1 540 833	356 122	1 139 140	45 572	303 627	242 158
5 Mill. und mehr	5 510 832	4 981 697	837 780	3 939 038	204 879	307 154	221 981
Insgesamt	20 363 835	10 953 910	1 912 116	8 443 325	598 469	5 235 154	4 174 771
	Festgesetzte Ste	euer					
	1 000 EUR						
unter 5 000	243 676	92 403	10 446	72 044	9 912	52 443	98 831
5 000 - 10 000	2 661	688		531		628	1 344
10 000 - 50 000	31 268	2 082		1 888	·	13 152	16 035
50 000 - 100 000	96 787	3 187	27	2 725	436	40 386	53 213
100 000 - 200 000	286 269	6 312	1 027	3 923	1 362	132 690	147 267
200 000 - 300 000	272 059	11 937	111	8 938	2 888	132 690	132 521
300 000 - 500 000	411 287	26 045	1 539	18 367	6 138	193 158	192 084
500 000 - 2,5 Mill	1 306 262	481 432	100 291	357 065	24 076	395 410	429 420
2,5 Mill 5 Mill	410 099	260 513	65 206	187 863	7 445	79 751	69 835
5 Mill. und mehr	1 266 686	1 095 235	182 282	872 068	40 885	97 564	73 887
Insgesamt	4 327 054	1 979 835	360 931	1 525 411	93 493	1 132 781	1 214 438

¹⁾ Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

⁵⁾ Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben") 2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe in	sgesamt	Erwerbe von T	odes wegen	Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0) /						
Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0)	123 190	73 685 962	93 539	31 919 129	29 651	41 766 833
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert ← 0) /						
Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert <= 0)	55	- 3 313	•	•		
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	14 268	330 124	13 282	223 793	986	106 331
Grundvermögen	67 339	11 863 101	57 123	9 291 061	10 216	2 572 040
Betriebsvermögen (Wert > 0)	5 977	31 239 620	4 331	3 109 070	1 646	28 130 550
Betriebsvermögen (Wert ← 0)	530	- 17 695		•		
Übriges Vermögen	111 406	30 267 518	92 572	19 305 729	18 834	10 961 790
darunter: Anteile an Kapitalgesellschaften 2)	3 133	7 126 585	2 229	1 141 257	904	5 985 328
Bankguthaben 2)	94 821	8 615 857	90 857	7 883 970	3 964	731 887
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2)	48 045	8 809 742	46 253	8 039 722	1 792	770 020
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1)	Х	Х	93 253	5 840 726	Х	Х
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	Х	Х	10 464	115 461	Х	Х
Vert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1) /						
Steuerwert der freigebigen Zuwendung	128 530	67 589 696	98 862	25 859 686	29 668	41 730 010
	120 330	0, 30, 0,0	70 002	2,0,,000	2,000	41750010
Vert der sonstigen Erwerbe	Х	Х	28 262	4 744 864	Х	Х
Gesamtwert der Gegenstände 1)	Х	Х	27 827	4 979 449	Х	Х
Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1)	Х	Х	4 162	282 597	Х	Х
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1)	138 535	72 286 547	108 908	30 556 538	29 627	41 730 010
L-0-11-L						
bzüglich: Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	31 929	559 046	31 569	541 364	360	17 681
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG	9 426	37 127 474	7 059	3 262 962	2 367	33 864 512
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2)	8 255	23 602 137	6 895	2 525 373	1 360	21 076 764
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß §13 a Abs. 2 ErbStG 2)	7 915	7 812 920	6 583	737 490	1 332	7 075 430
Freibetrag nach §13 c ErbStG	15 926	383 449	13 263	292 855	2 663	90 594
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG	X	X	469	398 547	2 003 X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG	X	X	2 059	355 827	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsauflagen	X	X	X X	333 027 X	7 220	869 058
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten	X	X	X	X	7 270	29 164
DBA-Vermögen 2)	19	17 192	19	17 192	-	-
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1)	137 961	32 556 683	108 900	25 692 770	29 061	6 863 913
resultivere del Eliverbe lidell/IDEUS 1/	157 701	J2 JJ0 00J	100,000	23072770	2,7001	0 000 717
uzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	23 427	12 885 347	8 844	2 171 333	14 583	10 714 015
Von Dritten zu übernehmende Steuer	Х	Х	Х	Х	3 147	220 079
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG	138 893	11 999 903	109 206	7 639 772	29 687	4 360 131
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	138 906	33 793 125	109 209	20 363 835	29 697	13 429 291
Steuerfestsetzung						
atsächlich festgesetzte Steuer	135 414	5 427 698	108 281	4 327 054	27 133	1 100 644
and zwar:	177 714	3 427 070	100 201	7 727 074	21 133	1 100 044
Regelsteuerfestsetzung	138 906	7 715 907	109 209	4 673 409	29 697	3 042 498
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG 2)	132 486	6 922 985	109 209	4 601 001	23 566	2 321 984
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG	269	3 547	163	1 369	106	2 178
	13 117	1 757 889	4 237	249 628	8 880	1 508 261
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG 2)						

^{*)} Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.
1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.
2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben") 2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe ir	sgesamt	Erwerbe von T	odes wegen	Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0) /						
Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0)	161 408	108 917 643	108 631	38 346 953	52 777	70 570 690
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert ← 0) /						
Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert ← 0)	337	- 19 217	31	- 6 999	306	- 12 217
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	20 252	2 717 626	16 754	353 524	3 498	2 364 103
Grundvermögen	87 191	16 081 352	68 090	11 503 533	19 101	4 577 81
Betriebsvermögen (Wert > 0)	13 005	48 498 179	6 372	4 241 275	6 633	44 256 90
Betriebsvermögen (Wert ← 0)	911	- 47 885	764	- 26 611	147	- 21 27
Übriges Vermögen	136 723	41 649 174	107 326	22 268 253	29 397	19 380 92
darunter: Anteile an Kapitalgesellschaften 2)	7 043	13 980 463	3 038	1 690 931	4 005	12 289 53
Bankguthaben 2)	110 615	9 759 528	105 061	8 903 008	5 554	856 52
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2)	55 813	9 779 642	53 313	8 930 070	2 500	849 57
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1)	Х	Х	108 238	7 184 204	х	,
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	X	X	12 474	141 105	X	
-	Λ.	Х	12 4/4	141 103	Α	
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1) /						
Steuerwert der freigebigen Zuwendung	168 457	101 147 835	115 408	30 649 403	53 049	70 498 43
Vert der sonstigen Erwerbe	Х	Х	33 587	7 713 137	Х	
Gesamtwert der Gegenstände 1)	X	X	33 021	7 988 857	X	
Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1)	Х	Х	4 826	333 676	X	
esamtwert der Erwerbe vor Abzug 1)	179 419	108 803 016	126 679	38 304 583	52 740	70 498 43
5 ,	179419	100 000 010	120 0/ 9	36 304 363	32 / 40	704984.
bzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	39 536	2 124 720	38 865	1 998 049	671	126 67
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG	20 995	66 025 261	10 141	6 438 775	10 854	59 586 48
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2)	16 981	34 866 731	9 896	5 268 099	7 085	29 598 63
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß §13 a Abs. 2 ErbStG 2)	16 309	16 879 055	9 488	1 170 328	6 821	15 708 72
Freibetrag nach §13 c ErbStG	21 817	518 660	16 396	352 515	5 421	166 14
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG	X	X	1 116	1 208 328	X	
Freibetrag nach § 17 ErbStG	X X	X	5 373	993 894	X	4 000 /4
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. DuldungsauflagenAbzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten	X	X X	X X	X X	14 994 12 436	1 890 41 52 99
DBA-Vermögen 2)	^	^	19	17 192	12 436	52 93
551 1 61110 5 611 2 7 1111111111111111111111111111111		•		1, 1,2	•	
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1)	172 949	36 074 840	126 324	27 310 796	46 625	8 764 04
ruzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	32 446	14 134 239	10 384	2 346 916	22 062	11 787 32
Von Dritten zu übernehmende Steuer	Х	X	Х	X	3 158	220 66
bzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG	174 299	17 213 815	125 376	9 874 303	48 923	7 339 51
steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	180 354	33 793 125	127 236	20 363 835	53 118	13 429 29
teuerfestsetzung						
atsächlich festgesetzte Steuer	135 414	5 427 698	108 281	4 327 054	27 133	1 100 64
nd zwar:						
Regelsteuerfestsetzung	138 910	7 715 934	109 213	4 673 436	29 697	3 042 4
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG 2)	132 492	6 923 228	108 926	4 601 244	23 566	2 321 9
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG	269	3 547	163	1 369	106	2 17
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG 2)	14 461	1 769 060	4 420	251 157	10 041	1 517 90
Ausländische Steuer 2)	786	40 750	7 720	231 131	10041	1 31, 7

^{*)} Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.
1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.
2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Nachlass

3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses*)

			Vermöge	nsarten ²⁾			
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
	Fälle						
unter 5 000	1 386	175	530	94	1 282	1 628	1 822
5 000 - 10 000	313	49	108	8	295	282	313
10 000 - 50 000	6 943	545	2 102	77	6 675	6 791	6 943
50 000 - 100 000	9 604	950	4 195	129	9 299	9 480	9 604
100 000 - 200 000	12 634	1 650	7 521	292	12 390	12 481	12 634
200 000 - 300 000	6 822	1 056	4 667	249	6 729	6 754	6 822
300 000 - 500 000	8 0 0 8	1 418	6 013	527	7 947	7 944	8 0 0 8
500 000 - 2,5 Mill	12 740	2 274	10 653	2 023	12 677	12 654	12 740
2,5 Mill 5 Mill	829	151	726	304	823	823	829
5 Mill. und mehr	507	88	432	288	503	502	507
Insgesamt	59 786	8 356	36 947	3 991	58 620	59 339	60 222
	1 000 EUR						
unter 5 000	963 299	6 643	409 245	24 537	522 873	1 054 924	- 91 626
5 000 - 10 000	28 816	347	14 732	1 421	12 317	26 446	2 370
10 000 - 50 000	490 330	5 492	148 664	16 232	319 942	260 137	230 193
50 000 - 100 000	1 040 054	13 152	347 193	8 640	671 068	330 175	709 878
100 000 - 200 000	2 398 631	35 894	901 633	41 886	1 419 218	568 997	1 829 633
200 000 - 300 000	2 089 837	37 292	809 535	44 333	1 198 677	414 737	1 675 100
300 000 - 500 000	3 768 165	63 162	1 430 254	59 775	2 214 974	625 298	3 142 867
500 000 - 2,5 Mill	14 190 447	135 263	5 339 037	629 817	8 086 330	2 004 754	12 185 692
2,5 Mill 5 Mill	3 326 256	17 416	1 024 669	382 667	1 901 504	533 865	2 792 391
5 Mill. und mehr	11 037 532	82 691	1 283 141	3 315 155	6 356 546	1 784 239	9 253 293
Insgesamt	39 333 366	397 352	11 708 102	4 524 463	22 703 449	7 603 573	31 729 792

^{*)} Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

3 Nachlass

$3.2\,$ Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses $^{\circ}$ 3.2.1 Fälle

			Vermöger	nsarten ²⁾			
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
	Steuerentstehungsjahr 1	996 bis 2009					
unter 5 000	52	10	25	8	46	72	80
5 000 - 10 000	6	•		-	4	5	6
10 000 - 50 000	160	23	60	4	140	151	160
50 000 - 100 000 100 000 - 200 000	152 228	23 42	130	15	144 222	150 222	152 228
200 000 - 300 000	168	37	105	16	162	165	168
300 000 - 500 000	259	60	176	25	259	258	259
500 000 - 2,5 Mill 2,5 Mill 5 Mill	544 32	108 7	436 27	120 8	539 32	540 32	544 32
5 Mill. und mehr	17	,			16	16	17
Insgesamt		313	1 042	204	1 564	1 611	1 646
	Steuerentstehungsjahr 2	010 und 2011					
	100	50	440	22	450	200	2/2
unter 5 000 5 000 - 10 000	183 32	50 11	112	32	158 30	208 30	243 32
10 000 - 50 000	530	119	263	20	488	508	530
50 000 - 100 000	732	177	;	-:	685	720	732
100 000 - 200 000 200 000 - 300 000	1 112 602	307 154	776 468	58 51	1 076 585	1 091 588	1 112 602
300 000 - 500 000	812	240	662	113	799	803	812
500 000 - 2,5 Mill		449	1 521	452	1 717	1 719	1 728
2,5 Mill 5 Mill	116	28	99	51	113	115	116
5 Mill. und mehr Insgesamt	88 5 935	23 1 558	73 4 455	53 862	88 5 739	86 5 868	88 5 995
	Steuerentstehungsjahr 2	012					
unter 5 000	260	48	129	24	239	305	343
5 000 - 10 000 10 000 - 50 000	57 1 047	142	33 522	17	53 987	52 1 025	57 1 047
50 000 - 100 000	1 606	251	961	31	1 533	1 579	1 606
100 000 - 200 000	2 195	402	1 587	85	2 126	2 166	2 195
200 000 - 300 000 300 000 - 500 000	1 253 1 548	277 359	973 1 289	67 123	1 237 1 523	1 245 1 532	1 253 1 548
500 000 - 2,5 Mill	2 972	618	2 625	570	2 956	2 944	2 972
2,5 Mill 5 Mill		40	177	84	196	197	197
5 Mill. und mehr	114	. 2 172	98	1 000	113	114	114
Insgesamt	•	2 172	8 394	1 080	10 963	11 159	11 332
	Steuerentstehungsjahr 2	013					
unter 5 000	715	62	230	26	669	819	913
5 000 - 10 000 10 000 - 50 000	185 4 018	20 223	51 1 056	3 31	176 3 897	169 3 944	185 4 018
50 000 - 100 000	5 514	452	2 246	59	5 359	5 448	5 514
100 000 - 200 000	7 247	805	4 180	119	7 132	7 166	7 247
200 000 - 300 000	3 844	517	2 612	104	3 795	3 811	3 844
300 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill	4 428 6 254	670 968	3 281 5 154	240 775	4 408 6 225	4 397 6 214	4 428 6 254
2,5 Mill 5 Mill		72	365	143	413	411	415
5 Mill. und mehr	245	39	216	132	243	243	245
Insgesamt	32 865	3 828	19 391	1 632	32 317	32 622	33 063
	Steuerentstehungsjahr 2	014					
unter 5 000		5	34	4	170	224	243
5 000 - 10 000	33			-	32	26	33
10 000 - 50 000 50 000 - 100 000	1 188 1 600	38 47	201 452	5 9	1 163 1 578	1 163 1 583	1 188 1 600
100 000 - 200 000	1 852	94	848	15	1 834	1 836	1 852
200 000 - 300 000	955	71	509	11	950	945	955
300 000 - 500 000		89	605	26 106	958	954	961
500 000 - 2,5 Mill 2,5 Mill 5 Mill	1 242 69	131 4	917 58	106 18	1 240 69	1 237 68	1 242 69
5 Mill. und mehr				19	43	43	43
Insgesamt	8 119	485	3 665	213	8 037	8 079	8 186

^{*)} Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses 3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

			Vermöge	nsarten			
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
	Steuerentstehungsjahr 1	996 bis 2009					
unter 5 000	508 322	650	207 913	12 946	286 812	527 554	- 19 233
5 000 - 10 000 10 000 - 50 000	806 11 967	254	4 040	22	406 7 650	757 6 847	49 5 120
50 000 - 100 000	18 159	574			11 282	6 792	11 367
100 000 - 200 000	50 833	1 564	18 006	2 086	29 177	17 943	32 890
200 000 - 300 000 300 000 - 500 000	58 371 126 743	2 884 2 325	19 473 39 417	2 137 89	33 878 84 913	16 583 22 089	41 788 104 654
300 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill	599 537	5 442	171 338	30 805	391 952	86 056	513 481
2,5 Mill 5 Mill	127 239	94	36 545	13 918	76 682	21 720	105 519
5 Mill. und mehr	251 987				112 689	22 630	229 357
Insgesamt	1 753 963	19 531	518 985	180 008	1 035 439	728 971	1 024 992
	Steuerentstehungsjahr 2	010 und 2011					
unter 5 000 5 000 - 10 000	93 137 7 178	3 661 99	75 261	- 4 470	18 685 2 453	115 523 6 927	- 22 386 251
10 000 - 50 000	45 345	1 518	18 375	2 118	23 333	28 300	17 045
50 000 - 100 000	90 061	3 017			42 895	35 918	54 144
100 000 - 200 000	227 673	9 538	97 074	5 524	115 538	66 361	161 312
200 000 - 300 000	203 706	7 833	90 660	6 667	98 546	55 544	148 162 320 406
300 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill	413 074 2 040 413	14 556 34 988	177 984 875 269	20 018 176 234	200 515 953 923	92 668 345 685	1 694 728
2,5 Mill 5 Mill	463 638	4 205	165 552	78 443	215 438	82 365	381 272
5 Mill. und mehr	1 195 501	23 884	259 128	314 454	598 035	265 447	930 054
Insgesamt	4 779 726	103 298	1 805 465	601 603	2 269 360	1 094 737	3 684 989
	Steuerentstehungsjahr 2	012					
unter 5 000	133 657	832	37 907	1 129	93 789	152 708	- 19 051
5 000 - 10 000	10 873		5 753		3 598	10 443	430
10 000 - 50 000 50 000 - 100 000	104 153	1 599	43 877	9 943	48 734	69 616	34 537
50 000 - 100 000 100 000 - 200 000	202 294 461 251	4 490 8 857	88 536 199 317	3 769 27 997	105 499 225 080	82 359 142 713	119 935 318 538
200 000 - 300 000	413 218	10 195	187 261	17 581	198 181	105 272	307 946
300 000 - 500 000	770 858	15 455	350 058	14 115	391 230	163 194	607 664
500 000 - 2,5 Mill	3 469 597	38 511	1 485 610	186 212	1 759 263	546 798	2 922 799
2,5 Mill 5 Mill	776 116	8 690	262 085	89 155	416 186	110 783	665 334
5 Mill. und mehr Insgesamt	2 331 248 8 673 265	134 970	237 263 2 897 668	1 244 474	1 154 596 4 396 154	293 916 1 677 801	2 037 332 6 995 464
	Steuerentstehungsjahr 2	013					
unter 5 000	199 531	1 474	81 698	14 033	102 326	226 930	- 27 400
5 000 - 10 000	9 182	72	3 788	- 9	5 331	7 788	1 393
10 000 - 50 000	263 068	1 975	72 064	4 010	185 019	129 139	133 929
50 000 - 100 000	572 892	4 625	176 074	2 136	390 057	166 504	406 388
100 000 - 200 000 200 000 - 300 000	1 340 111 1 141 009	14 831 14 635	495 001 431 994	6 037 16 957	824 242 677 423	291 796 198 904	1 048 315 942 105
300 000 - 500 000	2 035 219	25 869	735 464	25 166	1 248 719	299 171	1 736 048
500 000 - 2,5 Mill	6 783 678	49 762	2 432 237	205 113	4 096 567	857 095	5 926 583
2,5 Mill 5 Mill	1 681 257	4 399	489 583	188 417	998 858	286 408	1 394 850
5 Mill. und mehr Insgesamt		6 538 124 179	699 444 5 617 347	1 954 219 2 416 080	3 958 054 12 486 597	1 146 813 3 610 548	5 471 442 17 033 655
	•						
	Steuerentstehungsjahr 2						
unter 5 000 5 000 - 10 000	28 652 777	26	6 467	898	21 261 530	32 208 531	- 3 556 246
10 000 - 10 000	65 797	145	10 307	139	55 206	531 26 236	39 561
50 000 - 100 000	156 647	446	34 710	155	121 336	38 603	118 044
100 000 - 200 000	318 762	1 104	92 235	242	225 181	50 184	268 578
200 000 - 300 000	273 533	1 745	80 147	990	190 650	38 433	235 100
300 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill	422 272 1 297 221	4 957 6 560	127 331 374 583	387 31 453	289 597 884 625	48 177 169 120	374 095 1 128 101
2,5 Mill 5 Mill	278 006	28	70 903	12 734	194 340	32 589	245 416
5 Mill. und mehr	640 541			35 301	533 172	55 433	585 108
Insgesamt	3 482 209	15 374	868 637	82 299	2 515 899	491 516	2 990 693

^{*)} Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses 4.1.1 Fälle

Festsetzungsjahr 2007 bis 2014 *)

			Vermögei	nsarten ²⁾			
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
	Steuerentstehungsjahr 1	996 bis 2009					
unter 5 000	9 086	860	3 411	679	8 525	12 006	12 361
5 000 - 10 000	3 608	206	863	39	3 425	3 423	3 608
10 000 - 50 000	51 706	3 304	15 926	405	49 946	50 860	51 706
50 000 - 100 000	49 515	4 229	23 147	549	48 366	48 788	49 515
100 000 - 200 000	53 196	5 795	30 676	1 307	52 401	52 544	53 196
200 000 - 300 000	32 293	4 016	21 559	1 356	31 980	32 012	32 293
300 000 - 500 000	32 880	4 606	24 559	2 522	32 644	32 620	32 880
500 000 - 2,5 Mill	38 984	5 947	32 245	7 241	38 731	38 700	38 984
2,5 Mill 5 Mill	2 219	321	1 876	995	2 203	2 207	2 219
5 Mill. und mehr	1 162	189	993	687	1 153	1 149	1 162
Insgesamt	274 649	29 473	155 255	15 780	269 374	274 309	277 924
	Steuerentstehungsjahr 2	010 und 2011					
unter 5 000	2 687	293	975	157	2 483	3 227	3 492
5 000 - 10 000	628	58	210	18	594	576	628
10 000 - 50 000	14 466	1 005	4 285	134	13 958	14 221	14 466
50 000 - 100 000	19 226	1 634	8 267	210	18 676	18 985	19 226
100 000 - 200 000	23 993	2 786	13 927	466	23 559	23 725	23 993
200 000 - 300 000	12 464	1 705	8 328	438	12 342	12 315	12 464
300 000 - 500 000	13 962	2 270	10 469	937	13 839	13 841	13 962
500 000 - 2,5 Mill	20 751	3 478	17 427	3 391	20 641	20 615	20 751
2,5 Mill 5 Mill	1 238	199	1 051	473	1 226	1 228	1 238
5 Mill. und mehr	712	122	608	422	709	704	712
Insgesamt	110 127	13 550	65 547	6 646	108 027	109 437	110 932
	Steuerentstehungsjahr 2	012					
unter 5 000	1 177	108	400	64	1 088	1 409	1 542
5 000 - 10 000	276	38	100	3	264	249	276
10 000 - 50 000	6 513	431	1 861	52	6 296	6 419	6 513
50 000 - 100 000	8 871	782	3 752	93	8 637	8 746	8 871
100 000 - 200 000	11 371	1 269	6 640	197	11 165	11 253	11 371
200 000 - 300 000	6 071	821	4 110	205	6 007	6 018	6 071
300 000 - 500 000	6 821	1 120	5 091	373	6 771	6 763	6 821
500 000 - 2,5 Mill	9 862	1 666	8 234	1 477	9 816	9 807	9 862
2,5 Mill 5 Mill	634	96	555	220	633	631	634
5 Mill. und mehr	330	47	289	172	328	328	330
Insgesamt	51 926	6 378	31 032	2 856	51 005	51 623	52 291
	Steuerentstehungsjahr 2	013					
unter 5 000	933	71	275	29	874	1 130	1 239
5 000 - 10 000	231			4	219	212	231
10 000 - 50 000	5 375	253	1 258	33	5 227	5 280	5 375
50 000 - 100 000	7 347	522	2 785	72	7 154	7 258	7 347
100 000 - 200 000	9 449	927	5 144	133	9 316	9 352	9 449
200 000 - 300 000	4 896	585	3 182	121	4 840	4 860	4 896
300 000 - 500 000				270	5 522	5 511	5 549
J00 000 J00 000	5 549	780	3 981	2/0	J J L L		2 2 1 2
500 000 - 2,5 Mill	5 549 7 563	780 1 100	6 121	882	7 531	7 513	7 563
500 000 - 2,5 Mill	7 563	1 100	6 121	882	7 531	7 513	7 563

^{*)} Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).
2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses 4.1.1 Fälle

Festsetzungsjahr 2007 bis 2014 *)

Vermögensarten Reinnachlass Nachlassgegenstände Nachlassland- und forstübriges Reinnachlass Betriebsvon ... bis unter ... EUR $^{\rm 1)}$ insgesamt verbindlichkeiten wirtschaftliches Grundvermögen vermögen Vermögen Vermögen Steuerentstehungsjahr 2014 unter 5 000 176 5 34 4 170 224 243 5 000 10 000 32 33 26 33 1 188 38 201 1 163 10 000 50 000 1 163 1 188 50 000 1 600 9 1 578 100 000 47 1 583 1 600 452 1 852 100 000 -200 000 1 852 94 1 834 848 15 1836 200 000 -300 000 955 71 509 11 950 945 955 300 000 -500 000 961 89 605 26 958 954 961 500 000 -2,5 Mill. 1 242 131 917 106 1 240 1 237 1 242 2,5 Mill. 5 Mill. 69 4 58 18 69 68 69 5 Mill. und mehr 19 43 43 43 43 Insgesamt .. 8 119 485 3 665 213 8 037 8 079 8 186 Insgesamt unter 5 000 14 059 1 337 5 095 933 13 140 17 996 18 877 5 000 10 000 4 776 1 238 4 5 3 4 4 486 4 776 326 64 10 000 50 000 79 248 5 031 23 531 629 76 590 77 943 79 248 50 000 -100 000 86 559 38 403 84 411 85 360 86 559 7 214 933 100 000 -200 000 99 861 10 871 57 235 2 1 1 8 98 275 98 710 99 861 200 000 -300 000 56 679 7 198 37 688 2 131 56 119 56 150 56 679 300 000 500 000 60 173 8 865 44 705 4 128 59 734 59 689 60 173 500 000 -2,5 Mill. 78 402 12 322 64 944 13 097 77 959 77 872 78 402 2,5 Mill. 5 Mill. 3 978 4 629 4 662 701 1 873 4 632 4 662 5 Mill. und mehr ... 2 5 3 8 2 184 1 449 2 5 2 2 2 5 1 3 2 5 3 8 412 Insgesamt .. 486 957 54 277 279 001 27 355 477 913 485 351 491 775

^{*)} Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses 4.1.2 Beträge in 1 000 EUR

Festsetzungsjahr 2007 bis 2014 *)

		Vermögensarten					
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
	Steuerentstehungsjahr 1	996 bis 2009					
unter 5 000	2 967 738	20 606	1 461 448	241 040	1 244 645	3 493 381	- 654 510
5 000 - 10 000	158 732	1 277	49 502	3 576	104 377	131 340	27 392
10 000 - 50 000	3 129 971	23 186	887 276	38 805	2 180 702	1 563 780	1 566 193
50 000 - 100 000	5 260 606	41 447	1 629 201	80 026	3 509 932	1 641 591	3 619 01
100 000 - 200 000	10 006 539	80 049	3 258 261	126 859	6 541 369	2 368 220	7 638 32
200 000 - 300 000	9 736 277	79 692	3 202 764	136 392	6 317 417	1 816 962	7 919 31
300 000 - 500 000	15 200 140	116 516	5 242 504	322 729	9 518 387	2 424 157	12 775 97
500 000 - 2,5 Mill 2,5 Mill 5 Mill		247 358 34 397	14 863 837 2 663 893	2 616 700 1 317 290	24 675 913 5 512 436	6 865 184 1 969 489	35 538 87 7 558 52
5 Mill. und mehr		35 626	2 693 498	6 576 815	13 827 281	5 220 843	17 912 72
Insgesamt		680 154	35 952 184	11 460 232	73 432 458	27 494 948	93 901 82
	Steuerentstehungsjahr 2	010 und 2011					
unter 5 000	1 176 542	9 905	389 155	439 990	337 492	1 340 942	- 164 39
5 000 - 10 000		1 326	21 624	301	23 290	41 747	4 79
10 000 - 50 000		10 125	283 803	9 123	676 268	499 371	479 94
50 000 - 100 000	2 091 344	22 044	688 280	21 879	1 359 140	672 340	1 419 00
100 000 - 200 000	4 436 090	58 716	1 634 429	34 370	2 708 575	974 963	3 461 12
200 000 - 300 000	3 715 083	55 261	1 380 882	54 083	2 224 856	660 646	3 054 43
300 000 - 500 000	6 481 559	100 626	2 453 209	123 697	3 804 027	1 005 669	5 475 89
500 000 - 2,5 Mill		248 474	8 718 732	1 093 395	12 768 984	3 317 493	19 512 09
2,5 Mill 5 Mill		14 669	1 471 312	551 776	2 926 688	810 919	4 153 52
5 Mill. und mehr		80 051	1 896 288	4 082 872	6 595 205	2 115 415	10 539 00
Insgesamt	59 374 923	601 196	18 937 715	6 411 485	33 424 527	11 439 504	47 935 41
	Steuerentstehungsjahr 2	012					
unter 5 000	342 319	3 566	124 768	45 432	168 552	381 506	- 39 18
5 000 - 10 000	26 843	386	14 508	1 399	10 550	24 766	2 07
10 000 - 50 000		4 616	131 244	14 354	316 293	249 003	217 50
50 000 - 100 000	969 122	10 754	314 042	10 505	633 821	314 997	654 12
100 000 - 200 000	2 133 741	24 962	788 627	32 802	1 287 350	485 771	1 647 97
200 000 - 300 000	1 847 126	26 869	714 875	34 605	1 070 777	357 235	1 489 89
300 000 - 500 000		46 919	1 232 251	38 160	1 881 058	523 269	2 675 11
500 000 - 2,5 Mill 2,5 Mill 5 Mill		103 096 17 059	4 046 916 775 986	514 374 230 333	6 295 684 1 464 251	1 628 686 337 720	9 331 38
2,5 Mill.		54 400	744 476	1 457 429	3 750 588	941 656	2 149 90 5 065 23
Insgesamt		292 627	8 887 693	2 379 393	16 878 924	5 244 610	23 194 02
	Steuerentstehungsjahr 2	013					
unter 5 000	230 073	1 999	89 723	14 839	123 512	260 577	- 30 50
5 000 - 10 000				- 61	6 676	9 130	1 77
10 000 - 50 000		2 148	86 414	4 049	249 924	163 359	179 17
50 000 - 100 000		5 317	217 807	2 659	527 131	211 597	541 31
100 000 - 200 000		17 146	606 870	6 166	1 092 073	356 467	1 365 78
200 000 - 300 000		17 957	521 867	17 189	880 331	239 318	1 198 02
300 000 - 500 000		31 154	884 579	26 616	1 581 449	352 831	2 170 96
500 000 - 2,5 Mill		59 062	2 834 239	231 104	4 999 418	1 008 672	7 115 15
2,5 Mill 5 Mill		8 167	570 573	200 942	1 205 379	319 323	1 665 73
5 Mill. und mehr	7 385 591			2 044 830	4 544 613	1 269 286	6 116 30
Insgesamt	24 514 293	155 137	6 600 318	2 548 333	15 210 505	4 190 559	20 323 73

^{*)} Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses 4.1.2 Beträge in 1 000 EUR

Festsetzungsjahr 2007 bis 2014 *)

		Vermögensarten						
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlassgegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass	
	Steuerentstehungsjahr 2014							
unter 5 000	28 652	26	6 467	898	21 261	32 208	- 3 556	
5 000 - 10 000	777			-	530	531	246	
10 000 - 50 000	65 797	145	10 307	139	55 206	26 236	39 561	
50 000 - 100 000	156 647	446	34 710	155	121 336	38 603	118 044	
100 000 - 200 000	318 762	1 104	92 235	242	225 181	50 184	268 578	
200 000 - 300 000	273 533	1 745	80 147	990	190 650	38 433	235 100	
300 000 - 500 000	422 272	4 957	127 331	387	289 597	48 177	374 095	
500 000 - 2,5 Mill	1 297 221	6 560	374 583	31 453	884 625	169 120	1 128 101	
2,5 Mill 5 Mill	278 006	28	70 903	12 734	194 340	32 589	245 416	
5 Mill. und mehr	640 541			35 301	533 172	55 433	585 108	
Insgesamt	3 482 209	15 374	868 637	82 299	2 515 899	491 516	2 990 693	
	Insgesamt							
unter 5 000	4 745 324	36 102	2 071 561	742 199	1 895 463	5 508 614	- 892 156	
5 000 - 10 000	243 796	3 096	90 061	5 215	145 424	207 515	36 281	
10 000 - 50 000	4 984 129	40 220	1 399 044	66 470	3 478 393	2 501 748	2 482 381	
50 000 - 100 000	9 230 632	80 008	2 884 041	115 223	6 151 360	2 879 128	6 351 503	
100 000 - 200 000	18 617 386	181 977	6 380 421	200 439	11 854 548	4 235 604	14 381 787	
200 000 - 300 000	17 009 363	181 524	5 900 536	243 260	10 684 031	3 112 595	13 896 766	
300 000 - 500 000	27 826 157	300 171	9 939 875	511 589	17 074 517	4 354 103	23 472 050	
500 000 - 2,5 Mill	85 614 528	664 551	30 838 307	4 487 026	49 624 625	12 989 156	72 625 600	
2,5 Mill 5 Mill	19 243 162	74 320	5 552 667	2 313 075	11 303 094	3 470 040	15 773 113	
5 Mill. und mehr	49 820 888	182 519	6 190 035	14 197 247	29 250 858	9 602 633	40 218 375	
Insgesamt	237 335 364	1 744 488	71 246 547	22 881 742	141 462 314	48 861 136	188 345 698	

^{*)} Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung	Quelle	Bemerkungen
Publikationen des Statistischen Bundesamtes ¹⁾	Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden www.destatis.de	
Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 / 2007 / 2008 - 2014	Links finden Sie u. a. in unserem Qualitätsbericht	Download in PDF oder Excel: kostenlos
 Wirtschaft und Statistik Neue Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 9/2004, S.1028 - 1035 Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2002 9/2006, S.952 - 973 (Gastbeitrag) 		Download in PDF: kostenlos
Statistik und Wissenschaft - Band 3 Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 – Möglichkeiten und Grenzen – ISBN: 978-3-8246-0751-8		Download in PDF: kostenlos Druck-Version: 24,80 Euro
Publikationen der Statistischen Ämter der Länder Statistische Berichte	Statistische Ämter der Länder www.statistik-portal.de Statistische Bibliothek	Eigene Veröffentlichungen der statistischen Ämter der Länder sind über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich oder über die Statistische Bibliothek.
Weitere Veröffentlichungen		
Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht - Übersicht -	Bundesministerium der Finanzen Dienstsitz Berlin Wilhelmstraße 97 10117 Berlin www.bundesfinanzministerium.de	Übersicht mit Informationen zum Thema Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht und Verweis zum Formular- Management-System (FMS).
Lebenslagen in Deutschland (Stand: 2013) 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung	Bundesministerium für Arbeit und Soziales Wilhelmstraße 49 10117 Berlin www.bmas.de	Download in PDF: kostenlos Druck-Version: 14,90 Euro
DIW Wochenbericht Erbschaften und Schenkungen in Deutschland Nr. 5/2004	DIW Berlin Königin-Luise-Straße 5 14195 Berlin www.diw.de	Download in PDF: kostenlos
Erben und Vererben (Stand: 2015)	Bund der Steuerzahler Hessen e.V. Bahnhofstraße 35 65185 Wiesbaden www.steuerzahler-hessen.de www.steuerzahler.de	Broschüre: kostenlos Download in PDF: kostenlos

¹⁾ Sollten die Links nicht geöffnet werden können, finden Sie die Veröffentlichungen auf unserer Homepage unter Publikationen / Thematische Veröffentlichungen / Öffentliche Finanzen & Steuern /... bzw. unter Publikationen / WISTA - Wirtschaft und Statistik .



Qualitätsbericht

Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik



Erscheinungsfolge: unregelmäßig Erschienen im August 2012

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter: Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00; www.destatis.de/kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	
• Grundgesamtheit: Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Sch	enkung
steuer festgesetzt wurde.	
• Statistische Einheiten: Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Toc	les weg

- Statistische Einheiten: Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde bzw. bestimmte Stiftungen oder Vereine, deren Vermögen in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung unterliegt.
- Räumliche Abdeckung: Bundesgebiet.
- Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- Periodizität: Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmals 2002).
- Rechtsgrundlagen: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.
- *Geheimhaltung*: Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

Seite 3

- Inhalte der Statistik: Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
- Nutzerbedarf: Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Erforschung von Verteilungsfragen sowie Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen. Die Hauptnutzer der Statistik sind das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

3 Methodik Seite 4

- Konzept der Datengewinnung: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 5

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 5

- Aktualität: Beschränkt sich auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden.
- Pünktlichkeit: Veröffentlichung der Ergebnisse 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres.

6 Vergleichbarkeit

Seite 5

- Räumliche Vergleichbarkeit: Die Statistik wird in allen Bundesländern und für das Bundesgebiet nach einem gleichen Verfahren aufbereitet, sodass eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben ist.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Eingeschränkte Vergleichbarkeit, da 2002 erste Statistik nach neuer Methode. Aufgrund der zunächst fünfjährlichen Erhebung wurde nur ein mehr oder weniger zufällig entstandener Teil der im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge abgebildet. Dieser Mangel wird aber ab 2008 durch die jährliche Erfassung behoben.

7 Kohärenz Seite 6

• Statistikinterne Kohärenz: Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 6

Verbreitungswege: Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de > Publikationen >
 Thematische Veröffentlichungen kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden:
 Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik.
 Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert

Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 6

• Entfällt.

.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, d. h. einschließlich der Änderungsfestsetzungen durch die erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre modifiziert wurden. In der Veröffentlichung werden nur Erstfestsetzungen berücksichtigt; Änderungsfestsetzungen werden dagegen nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei bis ins Jahr 1996 zurück. Nicht dargestellt werden Erwerbe, die aufgrund von Freibeträgen zu keiner Steuerfestsetzung führten. Ab 2008 wird auch das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine erfasst. Dieses unterliegt in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheit ist der Steuerpflichtige (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, ab 2008 auch bestimmte Stiftungen und Vereine.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Ergebnisse für die Bundesländer können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmals 2002).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach §16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die Statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Zu den Maßnahmen der Qualitätssicherung zählen insbesondere die regelmäßige fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung. Die

Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und ergänzt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Ferner wird mit der ab 2008 jährlichen Periodizität auch eine Aktualität der Ergebnisse gewährleistet. Als Vollerhebung werden alle Vermögensübergänge, die infolge des Erwerbs von Todes wegen und Schenkung zu einem steuerpflichtigen Erwerb geführt haben, in der Statistik erfasst. Dabei handelt es sich jedoch nur um einen Bruchteil dieser Vermögensübergänge, da wegen hoher Freibeträge eine Steuerfestsetzung in vielen Fällen unterbleibt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erfasst für die Erwerbe, für die in dem Kalenderjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt worden ist, bzw. bei bestimmten Stiftungen oder Vereinen folgende Merkmale:

- a) steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- b) Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Trifft nicht zu.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Erbschaftund Schenkungsteuer erfassten Angaben.

2.2 Nutzerbedarf

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen sowie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen.

Die Hauptnutzer der Statistik sind entsprechend der genannten Zwecke das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik basiert auf Daten der Finanzverwaltung, dabei werden alle im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben erhoben. Im Rahmen des vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschusses "Finanz- und Steuerstatistik" haben die Nutzer die Möglichkeit, Fragen und Anregungen einzubringen. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik in direktem Kontakt mit den Hauptnutzern aus Politik und Wissenschaft.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung von den Finanzämtern geliefert, d. h. die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus Veranlagungsbescheiden von der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege direkt an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen die Landesergebnisse und stellen diese dem Statistische Bundesamt zur Verfügung. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammengeführt.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Diese Formulare können u. a. über die Homepage der Oberfinanzdirektion Niedersachsen eingesehen werden: www.ofd.niedersachsen.de.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwändigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler maschinell bereinigt und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer wird bundesweit von ca. 50 Finanzämtern durchgeführt, diese sind damit für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik auskunftspflichtig. Zuständig für die Steuerfestsetzung ist das Finanzamt am Wohnsitz des Erblassers oder Schenkers.

Für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Zudem werden die Daten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren zur erstmaligen Steuerfestsetzung im Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Berichtsjahr durchgeführt wurden, werden in der Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse nicht berücksichtigt.

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Steuerpflichtige im Berichtsjahr wegen aufwändiger Vorermittlungen durch die Finanzämter zum Teil erstmals veranlagt wurden, obwohl z.B. der Tod des Erblassers mehrere Jahre zurücklag. Allerdings sind wegen Rechtsänderungen im Jahr 1996 in der Statistik lediglich Vermögensübertragungen ab diesem Jahr enthalten. Für Erbfälle oder Schenkungen, die im Berichtsjahr eintraten oder verwirklicht wurden, können entsprechend auch die Steuern in einem späteren Jahr erstmalig festgesetzt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Trifft nicht zu.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen.

5.2 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 10 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die jähriche Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der Darstellung der Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 1973 bis 1978 war die regelmäßige Dokumentation dieser seit 1953 - mit Unterbrechungen in den Jahren 1963 bis 1966 - jährlich durchgeführten Erhebungen zunächst abgeschlossen worden. Für das Jahr 2002 fand die erste Erhebung der Bundesstatistik nach dem seit 1997 grundsätzlich novellierten Recht statt, die in einem Rhythmus von fünf Jahren, ab 2008 jährlich, wiederholt wird.

Eine Vergleichbarkeit der neuen Statistik mit den alten Daten ist nur eingeschränkt möglich, da nun im Gegensatz zu früher lediglich die Erwerbe dargestellt werden, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Durch den fünfjährlichen Turnus der Erhebung konnte die neue Statistik anfänglich lediglich einen mehr oder weniger zufällig entstandenen Teil aller im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge in Deutschland abbilden. Dieser Mangel wird durch die jährliche Aufbereitung ab 2008 behoben. Eine Vergleichbarkeit innerhalb der neuen Statistik (Berichtsjahre ab 2007) ist möglich. Steuerrechtsänderungen können sich aber bei Vergleichen über Berichtsjahre niederschlagen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden in elektronischer Form angeboten:

- Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik.
- Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73611-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online.
- Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.
- Pressemitteilung (Presse&Service > Presse > Pressemitteilungen).
- Im Statistischen Jahrbuch werden ausgewählte Ergebnisse der Fachveröffentlichungen abgebildet.
- Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter www.statistik-portal.de.

Darüber hinaus können Informationen über den Informationsservice des Statistischen Bundesamtes (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Natalie Zifonun und Roland Schöffel: Neue Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002.

Erschienen in: Wirtschaft und Statistik (WiSta) 9/2004, S.1028-1035.

Dr. Daniel Lehmann (Shearman & Sterling LLP), Oliver Treptow (Universität Mannheim): Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2002.

Erschienen in: Wirtschaft und Statistik (WiSta) 9/2006, S.952-973, (Gastbeitrag).

Natalie Zifonun, Jürgen Schupp u. a.: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen. Erschienen in: Statistik und Wissenschaft, Band 3, 2005.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Entfällt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.